

Niederschrift

über die Sitzung des Rates der Gemeinde Bawinkel am 17. Februar 2020 im Heimathaus Bawinkel

Anwesend: BM Böcker, RH Pleus, RF Holt, RF Kamphus,
RH Schönbach, RF Hermanski, RH Brinker, RH Holt,
RH Langels, RH Feldker, RH Lake,
RH Gelze, RH Surmann ab TOP 10

Daneben von der SG: SGB Lühn ab TOP 3

Verfasser d. Niederschrift: Frau Köbbemann

I. Öffentlicher Teil:

01. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenden, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

BM Böcker eröffnet um 19.02 Uhr die Sitzung des Rates der Gemeinde Bawinkel und begrüßt die Anwesenden. Er stellt sodann die Richtigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 13 wird um Zuschussantrag Musikverein Brögbern-Bawinkel anlässlich seines Jubiläums erweitert. Der Erweiterung des TOP 13 wird einstimmig zugestimmt (12 Stimmen dafür).

02. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 17.12.2019

Die Niederschrift ist allen zugegangen. Es gibt keine Wortmeldungen dazu. Die Niederschrift vom 17.12.2019 wird einstimmig genehmigt (12 Stimmen dafür).

03. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020 - mittelfristige Ergebnis und Finanzplanung - Stellenplan

BM Böcker erklärt, die Haushaltssatzung wurde in der gemeinsamen Fraktionssitzung am 06.02.2020 vorab ausführlich vorgestellt. Er stellt die Eckdaten den Anwesenden vor.

Beschlussvorschlag:

„Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020, einschließlich der mittelfristigen Ergebnis und Finanzplanung, sowie das Investitionsprogramm bis zum Haushaltsjahr 2023 und der Stellenplan werden in der anliegenden Fassung beschlossen.“

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt (12 Stimmen dafür).

04. B-Plan Nr. 35 „Bramweg“ - Abwägungs- und Satzungsbeschluss

BM Böcker erläutert vorab den zeitlichen Ablauf der Bauleitplanung für das Baugebiet am Bramweg. Für die zu rodende Fläche sind die notwendigen Ausgleichsflächen geschaffen und zum Teil Waldersatz bereits umgesetzt worden (Faktor 1 ha : 1,6 ha).

BM Böcker stellt die Sitzungsvorlage vom 05.02.2020 ausführlich vor.

Beschlussvorschlag:

„Zunächst wird festgestellt, dass das Verfahren zur Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 BauGB und der Behörden gem. § 4 BauGB aufgrund der vom Büro für Stadtplanung, Werlte erarbeiteten Entwurfsunterlagen im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 35 „Bramweg“ ordnungsgemäß durchgeführt worden ist.

Zur **Beteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB** wird zur Kenntnis genommen, dass die folgenden Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zu den am 12.12.2019 vorgelegten Entwurfsunterlagen **keine Stellungnahme** abgegeben haben.

Agentur für Arbeit, Nordhorn
Bischöfliches Generalvikariat Osnabrück
Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Magdeburg
CSG GmbH, Bonn
Deutsche Bahn GmbH, Hamburg
E-Plus Mobilfunk GmbH, Düsseldorf
ETN EmslandTel.Net GmbH & Co. KG, Meppen
Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde, Lingen
Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde, Lengerich
Finanzamt Lingen
Freiwillige Feuerwehr der Samtgemeinde Lengerich
Handwerkskammer Osnabrück-Emsland, Osnabrück
Kath. Kirchengemeinde St. Alexander, Bawinkel
Kirchenkreisamt Meppen
Landesamt für Geoinformationen und Landesvermessung Niedersachsen, Osnabrück
Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Bezirksstelle Emsland, Lingen
Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Forstamt Weser-Ems, Osnabrück
Nds. Landesbetrieb für Wasserwirtschaft und Küstenschutz, Meppen
Samtgemeinde Lengerich

3

Staatliches Baumanagement Osnabrück-Emsland, Bad Iburg
Vereinigung des Emsländischen Landvolkes e. V., Lingen
Wasser- und Bodenverband Bawinkeler Bach, Bawinkel
Wasserverband Lingener Land, Lingen

Es wird davon ausgegangen, dass diese Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange **keine** Anregungen vorzubringen haben.

Die in der anliegend beigefügten **Abwägungsempfehlung vom 28.01.2020** aufgeführten Privaten haben sich gem. § 3 Abs. 2 BauGB schriftlich geäußert und Anregungen vorgebracht.

Außerdem wird zur Kenntnis genommen, dass die nachfolgend aufgeführten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. **§ 4 Abs. 2 BauGB** mitgeteilt haben, dass sie zu dem o.a. Bebauungsplanverfahren **keine Anregungen** vorzubringen haben:

Amprion GmbH, Dortmund
Bundesamt für Infrastruktur, Bonn
Bundespolizeidirektion Hannover
Ericsson Services GmbH, Düsseldorf
EWE Netz GmbH, Haselünne
ExxonMobil Production Deutschland GmbH, Hannover
Forstamt Ankum
Gasunie Deutschland Services GmbH, Hannover
Nord-West Oelleitung GmbH, Wilhelmshaven
PLEdoc GmbH, Essen
Polizeiinspektion Emsland/Grafschaft Bentheim, Lingen
Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Osnabrück
Telefonica Germany GmbH & Co. KG + EPlus, München
Vodafone Kabel Deutschland GmbH, Leer
Westnetz GmbH, Bad Bentheim

Die in der anliegend beigefügten Abwägungsempfehlung vom 28.01.2020 aufgeführten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange haben sich gem. **§ 4 Abs. 2 BauGB** schriftlich geäußert und **Anregungen vorgebracht**.

Der Rat der Gemeinde Bawinkel hat sich mit den gem. § 4 Abs. 2 BauGB vorgebrachten Anregungen der anliegenden Abwägungsempfehlung vom 28.01.2020 und den gem. § 3 Abs. 2 BauGB vorgebrachten Anregungen der anliegenden Abwägungsempfehlung vom 28.01.2020 ausführlich auseinandergesetzt. Die erarbeiteten anliegend beigefügten Abwägungsempfehlungen jeweils vom 28.01.2020 werden hiermit beschlossen.

Abschließend wird der Bebauungsplan Nr. 35 „Bramweg“ der Gemeinde Bawinkel inkl. textlicher Festsetzungen und örtlicher Bauvorschriften sowie die entsprechende Begründung nebst Umweltbericht als Satzung beschlossen.“

Dem Beschlussvorschlag zum Abwägungs- und Satzungsbeschluss wird einstimmig genehmigt (12 Stimmen dafür).

RH Brinker fügt hinzu, dass in der Bauausschusssitzung darüber gesprochen wurde, dass für den Bereich der Bushaltestelle am Bramweg eine Durchfahrtsperre von LKW eingerichtet werden sollte. Dieses soll mit der Verkehrskommission besprochen werden.

05. Auftragsvergabe Rodungsarbeiten B-Plan Nr. 35 „Bramweg“

Die Gemeinde Bawinkel hat die Rodungsarbeiten vereinfacht ausgeschrieben. Das günstigste Angebot hat die Firma Kampherbeek aus Itterbeck abgegeben. Die Auftragssumme beträgt brutto 20.944,00 €.

Der Auftrag wurde im Vorfeld durch den Bürgermeister, dem stellvertretenden Bürgermeister, dem Vorsitzenden des Bauausschusses und dem stellvertretenden Vorsitzenden des Bauausschusses bereits vergeben. Dazu gibt es keine Wortmeldungen. Der Auftragsvergabe an die Firma Kampherbeek wird einstimmig zugestimmt (12 Stimmen dafür).

06. Planungsauftrag Erschließung B-Plan Nr. 35 „Bramweg“

BM Böcker erklärt, die Planungen zur Erschließung des Baugebietes wurden vom Wasserverband Lingener Land vorbereitet. Das Honorarangebot vom Wasserverband Lingener Land liegt bei netto 21.322 €. Die Kostenschätzung für die Erschließung des Baugebietes werden auf ca. 350.000 € geschätzt. Dazu gibt es keine Wortmeldungen. Der Auftragsvergabe an den Wasserverband Lingener Land wird einstimmig zugestimmt (12 Stimmen dafür).

Die Erschließung wird im April 2020 ausgeschrieben. Der Auftrag für die Erschließungsarbeiten kann im Mai 2020 vergeben werden. Der Baubeginn wird auf September/Oktober 2020 geschätzt.

Bauplatzvergabe und Baupreise werden in einer nächsten Ratssitzung beschlossen

07. Einrichtung von Rettungspunkten

BM Böcker stellt die Sitzungsvorlage der Samtgemeinde Lengerich vor. Er erklärt, es gibt bereits einen Rettungspunkt an der Straße Engelbertswald (Prinzenweg). Weitere Rettungspunkte wurden in den Ausschusssitzungen festgelegt.
Beschlussvorschlag zu der Festlegung der Standorte für Rettungspunkte:

- Bereits vorhandener Rettungspunkt am Engelbertswald/bisher Prinzenweg (Bezeichnung: EL41/51)
- An der B213 am alten Parkplatz
- Verlängerung Flakstraße
- Duisenburger Diek - Richtung Brögberner Teiche
- Reetgaar – Bahndamm

Alle möglichen Rettungspunkte wurden mit der Feuerwehr und dem DRK abgesprachen. Es gibt keine Wortmeldungen dazu.

Dem Beschlussvorschlag zur Festlegung von Standorten für Rettungspunkte wird einstimmig zugestimmt (12 Stimmen dafür).

08. Kindergartensituation

BM Böcker stellt die Kindergartenentwicklungszahlen vor. Für das Jahr 2020/2021 werden alle Kinder betreut werden können.

Über die Kirche werden derzeit Planungsaufträge für Planungsvorschläge der Kindergartenentwicklung vergeben. Dazu gibt es keine Wortmeldungen. Der Sachstand wird zur Kenntnis genommen.

09. Reparaturen Radlader

Der Radlader hat 2019 größere Kosten verursacht. Derzeit läuft der Radlader. Über eine Ersatzanschaffung kann man sich Gedanken machen, wenn die Kosten weiterhin steigen. Dazu gibt es keine Wortmeldungen. Der Sachstand wird zur Kenntnis genommen.

10. Anschaffung einer Geschwindigkeitsanlage

Der Gemeinderat hat die Anschaffung einer Geschwindigkeitsanlage bereits in 2019 angeregt.

Es liegt ein Angebot zur Anschaffung einer Geschwindigkeitsanlage vor. Das Angebot der Firma DataCollect Traffic Systems GmbH beträgt brutto 2.303,54 €. Die Auftragsvergabe soll über die Samtgemeinde erfolgen, da dieses preisliche Vorteile bietet.

RH Surmann nimmt ab jetzt an der Tagesordnung teil.

Die Auftragsvergabe an die Firma DataCollect Traffic Systems GmbH wird einstimmig beschlossen (13 Stimmen dafür).

RH Hermanski fügt hinzu, im Ausschuss hatte man überlegt, ob eine Stromversorgung über ein Solarpaneel möglich ist. Der Rat ist sich einig, dass eine Nachrüstung über ein Solarpaneel eventuell zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen kann. Man möchte zuerst Erfahrungen mit der Geschwindigkeitsanlage gemäß Angebot sammeln.

11. Kontrolle Spielplätze

Die Spielplätze in Duisenburg und am Möllenhook wurden vom Bauhof der Samtgemeinde Lengerich überprüft. Es sind auf beiden Spielplätzen Mängel aufgetreten.

Für den Spielplatz in Duisenburg gibt es eine Haftungsausschlussklausel mit der Dorfgemeinschaft Duisenburg. Diese wird den Spielplatz instand setzen und zukünftig selbst prüfen.

6

Das nicht zulässige Spielgerät auf dem Spielplatz Möllenhook wird abgebaut und durch ein neues Spielgerät ersetzt. Danach wird dieser Spielplatz in die regelmäßigen Spielplatzkontrollen durch den Bauhof der Samtgemeinde Lengerich mit aufgenommen.

Beschlussvorschlag zur Kontrolle der Spielplätze:

Zukünftige Reparaturen auf den Spielplätzen sollen grundsätzlich zeitnah erfolgen. Hermann Bruns soll als Bauhofmitarbeiter bei den Begehungen dabei sein und weitere Schritte zeitnah veranlassen. Dazu gibt es keine Wortmeldungen. Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt (13 Stimmen dafür).

12. Annahme einer Spende

BM Böcker erklärt, anlässlich des EDEKA Marktes hat der Betreiber (Herr Seker) eine Spende in Höhe von 500,00 € gegeben. Die Spende wurde am 23.12.2019 auf das Bankkonto der Gemeinde Bawinkel eingezahlt. Dieser Betrag ist für das Organisationsteam des Weihnachtsmarktes bestimmt. Die Spende soll für die Umsetzung des neuen Weihnachtsmarktkonzeptes verwendet werden.

Der Rat der Gemeinde Bawinkel stimmt der Annahme und Weitervermittlung der oben genannten Spende einstimmig zu (13 Stimmen dafür).

13. Zuschuss Tennisverein

Tennisverein:

Der Zuschuss wurde für die Erneuerung der Küche als laufende Sanierungsmaßnahme beantragt. Der JuSpoFa schlägt einen Zuschuss in Höhe von 1.500 € vor. Die Auszahlung erfolgt nach Einreichung der entsprechenden Kostenaufstellung. Dem Vorschlag des JuSpoFa wird einstimmig zugestimmt (13 Stimmen dafür).

Musikverein:

Der Zuschuss wurde für das 50-jährige Bestehen des Musikvereines beantragt (Jubiläumsfeier am 18.04.2020). Der JuSpoFa schlägt einen Zuschuss in Höhe von 1.500 € vor. Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt nach Einreichung der entsprechenden Kostenaufstellung. Dem Vorschlag des JuSpoFa wird einstimmig zugestimmt (13 Stimmen dafür).

14. Bürgerfragestunde

keine

15. Mitteilungen

- Glasfaserausbau erfolgt in beiden neuen Baugebieten (B-Plan Nr. 10 „Jägerstraße, 3. Änderung“ und B-Plan Nr. 35 „Bramweg)
- Bereisung der Verkehrskommission erfolgt in Kürze

- Der Rat soll sich Straßennamen für die neuen Baugebiete überlegen (B-Plan 10 „Jägerstraße, 3. Änderung und B-Plan Nr. 35 „Bramweg“)
- Ein alter Regenkanal in der Jägerstraße (B-Plan Nr. 10 „Jägerstraße“) soll im Zuge der Erschließungsarbeiten saniert werden
- Am Sportplatz IV wurden vorsätzlich Schäden verursacht
- Jährliche Baumschneidarbeiten mit Steiger an den Gemeindestraßen wurden im Februar durchgeführt
- Vorbereitungen zum Karneval laufen
- Die Abnahme der Erschließung des Gewerbegebietes „Im Sande“ erfolgt am 20.02.2020
- Es liegt ein Antrag für den Bau eines Unterstandes am Kolpingplatz vor. Über diesen Antrag soll in der nächsten Gemeinderatssitzung beraten werden.
- Es liegt ein wasserrechtlicher Antrag für ein Gebiet in Duisenburg vor. Die Gemeinde sieht das kritisch und hat die Bedenken in seiner Stellungnahme dem Landkreis Emsland mitgeteilt.
- An Silvester wurde am Sportplatz IV Müll und Schäden verursacht
- Es fand ein Themenabend zum Thema Tourismus statt. Ausgerichtet wurde dieser von der Samtgemeinde Lengerich. SGB Lühn erläuterte den Abend. Hintergrund ist die neue Ausrichtung des Bereiches Tourismus

16. Wünsche und Anregungen

keine

BM Böcker bedankt sich bei allen Teilnehmern.
Ende der Sitzung: 20:17 Uhr

Bürgermeister

Ratsmitglied

Schriftführer